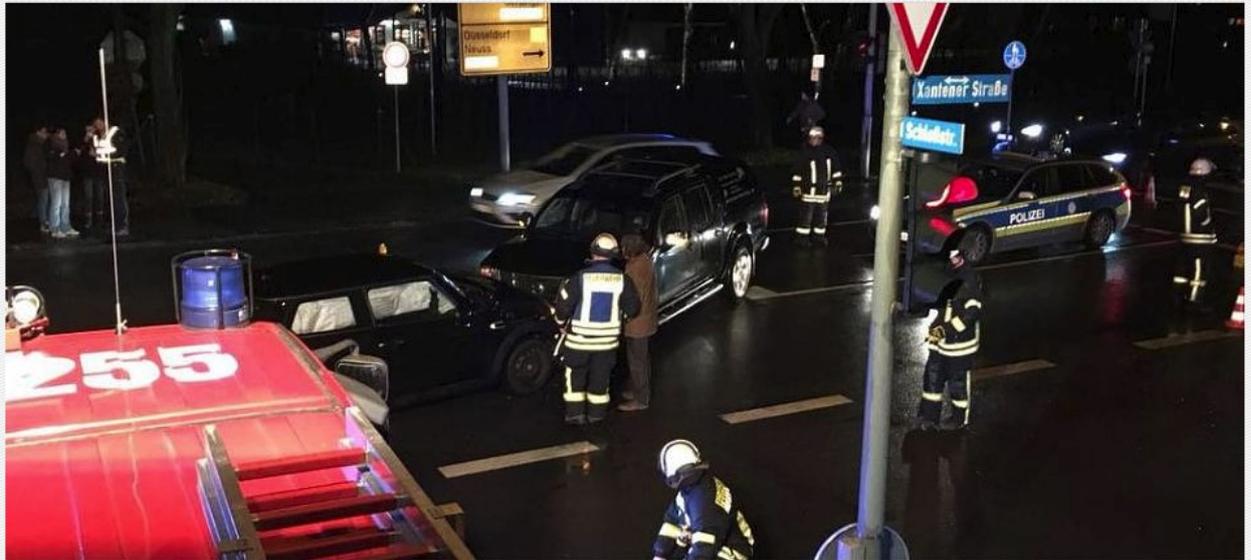


# 28-Jährige verletzt sich bei Frontalzusammenstoß



Die Feuerwehr war am Dienstag gleich zweimal auf der Xantener Straße im Einsatz - am Abend waren zwei Autos frontal ineinander gefahren.

FOTO: Feuerwehr

**Meerbusch.** Auf der Xantener Straße hat es erneut einen schweren Unfall gegeben. Eine Autofahrerin kam ins Krankenhaus.

Am Dienstagabend ist eine Frau bei einem Unfall in Strümp schwer verletzt worden, als ihr Wagen mit dem eines Mannes zusammenstieß. Sie wurde in ihrem Auto eingeklemmt. Laut Polizei wollte ein 57 Jahre alter Autofahrer aus Viersen gegen 17.30 Uhr mit seinem Wagen von der Xantener Straße nach links in die Schlossstraße einbiegen. Dabei stieß er mit dem Auto der 28-Jährigen zusammen, die ihm auf der Xantener Straße entgegenkam.

Durch die Kollision wurde die Frau in ihrem Fahrzeug eingeschlossen. Sie musste von der Feuerwehr befreit werden und wurde mit einem Rettungswagen schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der 57-jährige Mann blieb unverletzt. Bei dem Unfall entstand erheblicher Sachschaden.

Die Feuerwehr Meerbusch betreute beide Fahrer, bis der Rettungsdienst eintraf, und befreite die Straße von ausgelaufenem Benzin, damit die Fahrbahn im Feierabendverkehr schnell wieder freigegeben werden konnte. Da beide Autos stark ineinander verkeilt waren, mussten sie mit einer hydraulischen Schere auseinandergeschnitten werden, sagte Frank Mohr von der Feuerwehr Meerbusch. Die Fahrzeuge wurden abgeschleppt.

Der Unfall war bereits der zweite schwere Unfall auf der Xantener Straße am Dienstag - am Morgen war eine Meerbuscherin nahezu ungebremst auf einen Tieflader aufgefahren, der gerade einen kleinen Bagger abladen wollte. Dabei hatte sich die 59-Jährige schwer verletzt und musste ins Krankenhaus gebracht werden.

(Isa/tak) Quelle RP